

Land	Deutschland		
Medium	ekz.bibliotheksservice		
Ort	Reutlingen	Datum	17.05.2010
Rezensiert von	Beate Mainka		

Ivanov, Petra:

Tote Träume : ein Fall für Flint und Cavalli / Petra Ivanov. - Zürich : Unionsverl., 2010. - 377 S. ; 19 cm. - (Unionsverlag-Taschenbuch ; 486 : Metro)
ISBN 978-3-293-204867 kt. : EUR 12.90

Die Neuauflage des bereits 2006 erstmals erschienenen (hier nicht besprochenen) Kriminalromans um einen Brandanschlag auf ein Asylbewerberheim nahe Zürich hat an Aktualität nichts eingebüßt. 4 Menschen sterben in den Flammen, doch ein junger Mann aus dem Sudan war schon vorher tot. Obwohl erste Ermittlungen Regina Flint und Bruno Cavalli (vgl. BA 12/09) zu einer Gruppe Jugendlicher aus der benachbarten Pfarrgemeinde führen, wird schnell klar, dass etwas anderes als Ausländerhass hinter dem Anschlag stecken muss. Doch da gehen die Meinungen der beiden Ermittler auseinander, zumal Cavallis Sohn zu den Jugendlichen gehört. Wie schon im 1. Band der Reihe erreicht der Roman seine Leser nicht nur durch die authentisch geschilderte Ermittlungsarbeit, sondern auch durch die zahlreichen komplizierten Privatangelegenheiten seiner Hauptpersonen, die dadurch sehr lebendig und sympathisch wirken. Die Verquickung von beiden Aspekten sind das Markenzeichen der Schweizerin, gibt ihren Krimis psychologische Tiefe und sorgt für zusätzliche Spannung. Ein Glossar erläutert die Schweizer Sprachbesonderheiten.
Lesenswert!